NACHRICHTEN. FÜR RIESA.

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 20/2022 · Freitag, 20. Mai 2022

Kurz und bündig.

Musikschule lädt ein

Am Sonnabend, 21. Mai findet in der Musikschule, Lange Straße 51a, von 10 bis 12 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Eröffnet wird er von der Trommelgruppe der Lebenshilfe. Danach können die verschiedenen Instrumente ausprobiert werden. Die Tanzabteilung wird sich ebenfalls präsentieren. Ab 11.30 Uhr zeigen Schüler des 1. und 2. Unterrichtsjahres im Konzert, was sie gelernt haben.

Park-Spaziergang

Am Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr findet anlässlich des Tages der Parks & Gärten in der Region Dresden ein Spaziergang mit Ingrid Zeidler durch den Landschaftspark und den historischen Ortskern von Seußlitz statt. Treff ist im Park Seußlitz (am Steinsaal unter den Platanen). Von 10 bis 17 Uhr steht zudem das „Haus des Gastes“ mit Informationen zum Schlosspark offen.

DRK-Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz lädt am Montag, 23. Mai, 15 bis 19 Uhr zur Blutspendeaktion im Städtischen Gymnasium, Lessingstraße 8, ein.

Größte Abwasserbaumaßnahme des Jahres beginnt am 2. Juni

Hauptsammler wird erneuert

Die Erneuerung des Hauptsammlers 13 ist die umfangreichste Maßnahme im Abwasserbau der Stadt Riesa in diesem Jahr. Aufgrund von Lieferproblemen bei der Beschaffung des so genannten Schlauchliners musste der für 16. Mai vorgesehene Baustart auf den 2. Juni verschoben werden. Der Bauablaufplan wurde entsprechend angepasst. Der Abschluss der Arbeiten ist für den 5. Dezember 2022 geplant.

Auf der Niederlagstraße wird einer der Hauptkanäle des Riesaer Abwassersystems erneuert. *Foto: U.P.*

» Bau und Sperrung in drei Abschnitten

Die Maßnahme umfasst die Sanierung von Teilbereichen der Mischwasserkanalisation auf der Pausitzer Straße und der Niederlagstraße (Hauptsammler 13) auf insgesamt 350 m Länge. Die Ausführung erfolgt in drei Abschnitten. Im 1. Bauabschnitt ist die Vollsperrung der Pausitzer Straße zwischen Goethestraße und Hauptstraße nötig. Vor dem Einbau des Liners müssen noch Arbeiten in offener Bauweise durchgeführt werden. Die nachfolgenden beiden Bauabschnitte umfassen den Bereich der Niederlagstraße zwischen Hauptstraße und der Straße Am Technikum sowie den Abschnitt zwischen Am Technikum und Elbstraße. Sie werden dann ebenfalls über jeweils mehrere Wochen gesperrt.

Gearbeitet wird größtenteils in geschlossener Bauweise mit sogenannten Schlauchlinern. Dabei handelt es sich um einen mit Harz getränkten Kunststoffschlauch, der in den Altkanal eingebaut wird. Der Ersatzneubau von 14 Anschlussleitungen (Hausanschlüsse) erfolgt in offener Bauweise mit Aufbruch und Wiederherstellung der Oberflächen. Außerdem werden sechs Schächte saniert. Insgesamt investiert die Stadt Riesa ca. 445.300 Euro in das gesamte Vorhaben.

Bauliche Eingriffe in die Fußgängerzone Hauptstraße wird es nicht geben. Wegen der abschnittsweisen Vollsperrung sind jedoch innerörtliche Umleitungen notwendig. Der Zugang zu den Grundstücken wird ständig gewährleistet. Auch der Lieferverkehr in der Hauptstraße und natürlich die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sind jederzeit möglich. Das Autohaus bleibt ebenfalls immer mit Fahrzeugen erreichbar. Alle Anlieger bzw. Grundstückseigentümer sind im Vorfeld schriftlich informiert worden. U. Päsler

Am Verkaufsstand von Emy und Lara konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. *Foto: privat*

Beliebter Trödelmarkt in Merzdorf lockte Hunderte Besucher an

Spende für Spielgeräte

Das Team der Freizeitinsel am Merzdorfer Teich freut sich über eine Spende von 2.600 Euro, die beim traditionellen Trödelmarkt von Sven Schöne und seinen Helfern zusammenkam. Das Geld wird für mobile Spielgeräte verwendet. „Der Freizeitinsel e.V. leistet Kinder-und Jugendarbeit im gesamten Landkreis. Die transportablen Spielgeräte sind in die Jahre gekommen, es werden neue benötigt", so Haustechniker Kay Hieke.

Reichlich 500 Besucher nutzten die Gelegenheit am ersten Maisonnabend und trödelten für den guten Zweck. Auch der Erlös aus dem Bratwurst- und Getränkeverkauf, der Waffelbäckerei und die Glücksradeinnahmen wurden gespendet. Seit 2014 konnten insgesamt 26.300 Euro gesammelt und an verschiedene Riesaer Einrichtungen und Vereine überreicht werden. Auch in diesem Jahr waren die IG Dunkelbunt sowie die Vereine Freizeitinsel, Sprungbrett, Gartenverein Reiter, Sternwarte Riesa und der Leo Club ehrenamtlich mit Materialleihgaben und Arbeitsleistungen eine wichtige Hilfe. Sv. Sch.

Riesa aus der Rollstuhl-Perspektive

Karte der Zugänglichkeit

Ein willkommenes Bild: Vier Menschen im Rollstuhl hatten sich im barrierefreien Kontaktbüro auf der Hauptstraße gemeinsam mit Innenstadtmanagerin Anja Dietel sowie Vertretern der Zukunftswerkstatt Kommune und anderen Gästen getroffen. Anlass war der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai.

ZWK Zukunftswerkstatt Kommunen

Für Nichtbehinderte ist es immer wieder erstaunlich, woran im Rollstuhl ein ganz normaler Alltag scheitern kann: Das reicht von wenigen Stufen zur Arztpraxis über nicht zugängliche Gaststätten-Terrassen bis zu als Lagerraum vollgestellten Behindertentoiletten, die quasi nicht nutzbar sind. Hinzu kommt für die Menschen mit Handicap nicht selten das Gefühl, eigentlich zu viel zu sein. Und doch gibt es ermutigende Beispiele: Per Klingelsignal wird bei „Fielmann“ kurzerhand eine transportable Rampe vor den Türeingang gesetzt. Auch die Riesaer Wohnungsgenossenschaft, so schildert es Heidi Petersheim vom Behindertenverband „Miteinander“, reagiere auf spezielle Anfragen prompt und verständnisvoll. Bezüglich Barrierefreiheit kommt dies auch Menschen mit Rollator zugute, ebenso Eltern mit Kinderwagen.

Könnte auf derartige Belange künftig beispielsweise ein Inklusionsbeirat achten? Zeitnah realisierbar scheint da zunächst der Vorschlag, für die Innenstadt gemeinsam eine „Landkarte der Zugänglichkeit“ zu entwerfen. Die ersten Adressen sind schon einmal vermerkt. Man will sich in einem Monat wiedertreffen, um die Ergebnisse der Recherche auszuwerten. K.S.

Corona-Informationen

Im Landkreis Meißen wurden zwischen 9. und 15. Mai 2022 insgesamt 821 Neuinfektionen mit Covid-19 registriert. Die Gesamtzahl seit Beginn der Pandemie beträgt 95.146 positiv getestete Fälle. Die Sieben-Tage-Inzidenz betrug am 16. Mai 293 Infizierte auf 100.000 Einwohner. In der Stadt Riesa gab es im betreffenden Zeitraum 113 Neuinfektionen. Die Gesamtzahl der positiven Coronafälle in der Stadt stieg damit auf 10.607. Aktuell sind 72 Covid-Patienten des Landkreises stationär aufgenommen. Davon liegen vier Personen auf der Intensivstation (ITS). Auf der Normalstation sind zwei Patienten geimpft und 66 ungeimpft, auf der ITS alle ungeimpft. Insgesamt sind bisher 966 Menschen an oder mit Covid-19 verstorben, 162 davon aus Riesa. Info: LRA

Astronomisches Ereignis der besonderen Art

Mondfinsternis über Riesa

Die halb verfinsterte Mondoberfläche über Riesas Silhouette. *Foto: S. Hofmann*

Am Montag konnte man zu früher Stunde auch in Riesa eine wunderschöne partielle Mondfinsternis beobachten. Die Sternenfreunde ließen sich das nicht entgehen und hatten Glück, denn die Wetterbedingungen waren perfekt. Der Mond trat gegen 4.27 Uhr in den Kernschatten der Erde ein und mit dem bloßem Auge konnte ab da an eine Verfinsterung der Mondoberfläche beobachtet werden. Mit fortschreitender Zeit wurde die Verfinsterung deutlicher. Leider war das seltene Spektakel schnell zu Ende. Der Mond ging kurz nach 5.00 Uhr in der Nähe des Muskatorgeländes unter und bescherte Astronomiekennern wie Frühaufstehern ein tolles Bild. Info: Sternwarte e.V.

Anmeldung bis 31. Mai möglich

Fördermittel- und Finanzierungsprechtag

Die Sächsische Aufbau-Bank (SAB) bietet am Donnerstag, 2. Juni 2022 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an.

Der Beratungstag findet von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), 01662 Meißen, Neugasse 39/40 statt. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist bei der WRM möglich.

Zur Vorbereitung auf das Gespräch senden Interessierte die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de. Die Anmeldefrist endet am 31. Mai. Informationen sind unter Telefon 03521/47608-0 sowie www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html zu bekommen. Info: WRM

Mit **Ihrer Anzeige** zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvg-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122

Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 23.5.2022

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 27.5.2022.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir laden herzlich ein!

UNSERE GOTTESDIENSTTERMINE IM MAI/JUNI 2022

EVANGELISCH-LUTHERISCHE Kirchgemeinde Riesa
www.kirche-riesa.de

GOTTESDIENSTE

DATUM	UHRZEIT	ORT
22.5.2022	9.00 Uhr	Trinitatiskirche Riesa
	10.30 Uhr	Kirche Riesa-Weida
26.5.2022	9.30 Uhr	Trinitatiskirche Riesa
29.5.2022	9.30 Uhr	Trinitatiskirche Riesa – mit dem Posaunenchor
5.6.2022	9.00 Uhr	Trinitatiskirche Riesa – mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Kirche Riesa-Gröba – mit Kindergottesdienst & Abendmahl

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de **...die Bestattungsgemeinschaft**

Gleich zwei sächsische Staatsminister zu Gast bei FERALPI STAHL

Unternehmen kämpfen für Energiewende

Unabhängiger vom Gas werden, erneuerbare Energien besser nutzen, Zugang zu klimaneutral erzeugten Wasserstoff bekommen und somit emissionsärmer produzieren: Die Unternehmen der Energie- und Wasserstoffallianz im Industriebogen Meißen (EWI) haben klare Ziele – und diskutierten Anfang Mai bei FERALPI STAHL intensiv mit den Staatsministern Martin Dulig (Wirtschaft, Arbeit und Verkehr) und Wolfram Günther (Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft) über Möglichkeiten, sie möglichst zügig umzusetzen.

„Wir Industriebetriebe im Industriebogen Meißen brauchen so viel Energie wie niemand sonst in Ostsachsen, gleichzeitig steigen die Strom- und Gaspreise enorm, ganz zu schweigen von der kritischen Abhängigkeit von Gaslieferungen“, sagte Feralpi-Werksdirektor Uwe Reinecke, einer der Mitinitiatoren der EWI. „Wir müssen und wollen daher regionale Alternativen finden, um unseren Gasverbrauch zu reduzieren.“ Wasserstoff sei eine gute Wahl, erzeugt mit Strom aus regionalen, regenerativen Energien sogar eine sehr umweltfreundliche. Deshalb will man Wege für eine sichere und bezahlbare Versorgung finden.

In der EWI haben sich bedeutende Unternehmen der Region zusammengefunden – neben Feralpi auch Wacker Chemie Nünchritz, Mannesmann Zeithain, die Schmiedewerke Gröditz, das Stahlwerk Ervin, die Gesenk- und Freiformschmiede Großenhain sowie das Goodyear Reifenwerk und die Stadtwerke Riesa. Sie stehen für mehrere Milliarden Euro Jahresumsatz und etwa

Wirtschaft und Politik üben den Schulterschluss: Die Staatsminister Wolfram Günther (6.v.l.) und Martin Dulig (8.v.l.) mit Unternehmern der Energieallianz sowie Kommunalpolitikern der Region. Foto: U.P.

Kritik an zu langen Verfahren

4.200 direkte Arbeitsplätze, zu denen das Zwei- bis Dreifache an Jobs im Umfeld durch Lieferanten und Dienstleister hinzukommt. Der Landkreis und die Kommunen, in denen die Firmen angesiedelt sind, sowie Wirtschaftsinstitutionen beteiligen sich ebenfalls an der Allianz.

Beide Minister gelobten freistaatliche Unterstützung: „Die energiepolitischen Fragen müssen gemeinsam geklärt werden“, so Wolfram Günther. Wirtschaftsminister Martin Dulig betonte das Potenzial der Region: „Unsere Wasserstoffstrategie hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst die ganze Wertschöpfungskette dafür in Sachsen aufzubauen.“

Einhellige Kritik übten die Unternehmer, aber auch Landrat Ralf Hänsel und Riesas Oberbürgermeister Marco Müller an überbordender Bürokratie, der Überregulierung durch den Staat und den dadurch viel zu langen Genehmigungsprozessen. „Wir müssen die Planungen zwingend beschleunigen“, so Müller. Für die Anbindung des Industriebogens ans geplante Wasserstoffnetz steht das Jahr 2030 als Zielgröße im Raum. Wie „sportlich“ sie ist, hängt vor allem von den politischen Entscheidern ab. An den starken regionalen Unternehmen wird es nicht scheitern… U.P. (mit Info Feralpi)

ANZEIGE

AKTUELLES
AUS DEM ELBLANDKLINIKUM RIESA

ELBLANDKLINIKUM RIESA
GANZ NAH BEI MIR

AUSBILDUNG BEI DEN ELBLANDKLINIKEN
www.elblandkliniken.de

Operationstechnische Assistenz (OTA)

Der wissenschaftliche Fortschritt in der Medizin und die fortschreitende Entwicklung neuer, komplexer Operationsmethoden verlangen hoch qualifizierte Fachkräfte in der Operationsassistenz.
Der Beruf OTA hat Zukunft und ist schon heute ein etablierter Fachberuf und somit unverzichtbarer Teil des interdisziplinären, multiprofessionellen Operationsteams.

AUFGABEN:

- Betreuung von Patienten vor, während und nach operativen Eingriffen
- Vorbereitung von Eingriffen
- Bereitstellung der benötigten medizinischen Geräte und des Instrumentariums
- Verantwortung für einen zügigen und reibungslosen Ablauf des Eingriffs
- Unterstützung des OP-Teams durch Springertätigkeit im Umfeld der Operation unter Beachtung aller Hygienebestimmungen
- Entwicklung und Umsetzung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards für die Patientensicherheit
- Administrative und Organisatorische Tätigkeiten z. B. fachlich korrekte Dokumentation

Pflegefachfrau/-mann

Pflegefachkräfte sind für den Gesundheitsdienst und die Gesellschaft unverzichtbar. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der ganzheitlichen Betreuung und Versorgung von Patienten aller Altersgruppen.

AUFGABEN:

- Fürsorge für das Wohlbefinden der Patienten (u. a. Waschen, freundliche Kommunikation)
- Vorbereitung und Gabe der Medikamente
- Dokumentation aller Patientendaten und Maßnahmen
- Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung

Voraussetzung:
mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit einer zweijährigen, erfolgreich abgeschlossenen Berufsbildung

Beide Ausbildungen dauern drei Jahre und umfassen theoretischen Unterricht und praktische Ausbildungsteile in verschiedenen Fachbereichen.

Was wir uns wünschen:

- Positive Einstellung zum Lernen sowie eine gute Aufnahmefähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung von Schulprojekten gemeinsam mit den ELBLANDKLINIKEN
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit bei allen Tätigkeiten
- Physische und Psychische Belastbarkeit
- Einfühlsames, verantwortungsvolles und selbstständiges Handeln

Sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung.riesa@elblandkliniken.de
Für Rückfragen steht Dir Frau Koch (Telefon: 03525 753068) zur Verfügung.

1. RCV-Wandertag führte durch die Dahlener Heide

Cheerleader mal anders

Wanderweg statt Showbühne: Die Riesaer Cheerfamilie war gemeinsam in der Dahlener Heide unterwegs und hatte generationenübergreifend eine Menge Spaß an der gut organisierten Tour. Foto: privat

Was schon vor zwei Jahren geplant war, konnte nun endlich stattfinden. Der 1. RCV-Wandertag fand unter der Organisation des Förderverein Riesaer Cheerleader in der Dahlener Heide statt. Die Organisatoren planten eine schöne Runde durch den Wald mit Start und Ziel am Hotel & Restaurant Pelzer. Der Gastwirt unterstützte die Aktion mit der Verpflegung.

Los ging es am Hotel mit etwa 75 wanderfreudigen Teilnehmern aus der großen Cheerleader-Familie. Die 10 km lange Strecke wurde entspannt in Angriff genommen, wobei die Kinder noch kleine Aufgaben erledigen „mussten“. Bei schönstem Wetter gelangten alle zum Zwischenstopp, wo eine leckere Kartoffelsuppe und Getränke warteten. Ausgeruht ging es dann auf die letzten zwei Kilometer zurück zum Hotel.

Aber hier war die Veranstaltung noch nicht zu Ende. Nach weiteren sportlichen Betätigungen (man staunt, was alle für Ausdauer haben) ging es endlich zu Kaffee und Kuchen und damit ein schöner Feiertag zu Ende. Fazit: Die Cheerfamilie rückt enger zusammen.

Info: Förderverein

Stahl-Bambini in Canitz dabei

Große Spielfreude

Dass schon die Kleinsten der BSG Stahl Riesa mit großer Spielfreude zu Werke gehen, konnte man vor einigen Wochen beim stimmungsvollen Turnier in Canitz sehen.

Bei strahlendem Sonnenschein traten die Stahl-Bambini gegen die Kinder vom Meißner SV, Großenhainer FV, Weistropper SV, Lok Nossen, SV Strehla, TuS Weinböhla, und natürlich gegen Gastgeber SG Canitz an.

Insgesamt siebzig Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2015/2016 kickten um Tore und Punkte, wobei die Jüngsten der BSG Stahl sogar mit drei Mannschaften an den Start gingen. Die Truppe mit Tony, Friedrich, Neven, Abbas und Damian brachte schon Turniererfahrung mit. Der erste Wettkampf war es dagegen für die Gruppe, in der Benno, Ali, Arne, Emil, Neo und Khalid mitspielten. Ebenso ging es dem Team mit Sophia, Niclas, Moritz, Lio und Tom, die auch als Fünfjährige schon ordentlich mitmischten.

Zur Siegerehrung erhielten alle Teams eine Urkunde und Gummitierchen, denn im Vordergrund stand natürlich der Spaß am Fußball. Ein Dank geht an die SG Canitz für das tolle Turnier und an das Trainerteam um Derik Gründer. Interessierte Kinder aller Altersgruppen können sich unter kontakt@stahl-riesa.de melden. Die Eltern der Bambini

Spaß am Fußball – darauf kommt es an. Foto: BSG

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa

Radeln um Wandlitz

Mitte April fand trotz der Vorbereitung in Corona-Zeiten die 28. Radwanderwoche des SC Riesa nordöstlich von Berlin statt. Bei dem Wort „Wandlitz“ fiel den Senioren natürlich sofort der ehemalige Wohnsitz der DDR-Regierung ein. Die Radwanderer wohnten jedoch in der Jugendherberge.

Täglich wurde Morgensport getrieben, um die Tagestouren vorzubereiten. In der wald- und seenreichen Umgebung machte das Radeln in der grünenden Natur richtig Spaß. Zahlreiche Seen wurden tangiert oder umrundet, mehrere Kirchen und Museen sowie das Bauhausgelände in Bernau besucht – häufig unterstützt durch Führungen oder Filme.

Radelnde Sachsen in Preußen: Die Radwanderwoche des SC führte ins die Wald- und Seenlandschaft bei Wandlitz. Foto: privat

Auch am Finowkanal und Oder-Havel-Kanal war man unterwegs. Dadurch wurde diese Woche kurzweilig, wobei die Radwanderer insgesamt 230 Kilometer im Sattel zurücklegten. Fazit: Es war eine interessante Woche, und alle haben etwas für ihre Fitness getan. G. Göttlich

Wechsel bei der BSG Stahl

Neuer Aufsichtsrat gewählt

Zur Mitgliederversammlung der BSG Stahl Riesa im März wurde ein neuer Aufsichtsrat gewählt. Zehn Kandidaten wurden zur Wahl zugelassen. Die meisten Stimmen erhielten Torsten Tietze (36), Dietrich Hoffmann (37), Thomas Juretzko (38), Dietmar Jentzsch (66) und André Scholz (48). Christian Berndt und Patrick Scholz wurden einstimmig zu Revisoren gewählt.

Gemäß Vereinssatzung gehören dem Aufsichtsrat auch der Jugendkoordinator der BSG Stahl Riesa e.V. (aktuell Dominik Ritter) sowie ein Vertreter des Stahl Riesa Fan-Club Dachverbandes (aktuell Mario Burkhardt) an. Zwei weitere Mitglieder werden noch durch den Aufsichtsrat bestimmt.

In der ersten offiziellen Sitzung wurden Dietrich Hoffmann zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Torsten Tietze zu dessen Stellvertreter gewählt. Ein besonderer Dank gilt dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Karsten Ruckau, der den Posten fast zehn Jahre lang bekleidete.

» Großer Dank an Karsten Ruckau

Der Aufsichtsrat der BSG steht vor einigen großen Herausforderungen, da im Sommer Bernd Kalies und Olaf Sachse den Vorstand nach jahrelanger aktiver Mitarbeit verlassen werden. Es gilt vor allem, die Position des Schatzmeisters neu zu besetzen. Info: BSG

Pflegeheimleiter und Liedermacher Stefan Lux beim Kaffeeklatsch im Stadtmuseum

Das Herz brennt für Pflege und Musik

Auch Anfang Mai fand die bekannte Veranstaltungsreihe „Kaffeeklatsch" traditionsgemäß im Stadtmuseum Riesa statt. Diesmal erzählte Stefan Lux, Leiter des AZURIT Seniorenzentrums Elbharmonie, über das Leben in der von ihm geleiteten Einrichtung sowie über sich selbst und seine verantwortungsvolle Aufgabe.

Wichtig ist Zufriedenheit

Im einführenden Vortrag stellten Referentin Silke Hänsel und ihr Mitstreiter Volker Thomas sehr anschaulich den historischen Hintergrund der Pflege allgemein und insbesondere die Entwicklung im Landkreis Meißen dar. Spannend wurde beschrieben, wie sich die Pflege über viele Generationen hinweg immer mehr professionalisiert hat.

Danach befragte Moderatorin Ursula Schubert ihren Gast Stefan Lux zu dessen Werdegang und seiner facettenreichen Arbeit. Voller Stolz berichtete Lux über die gute Entwicklung „seiner" modernen Einrichtung. Mehrfach lobte er seine über einhundert fachkompetenten, empathischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sprach hingebungsvoll über die letzten herausragenden Ideen, die alle der Steigerung der Lebensqualität der in der „Elbharmonie" lebenden und arbeitenden Menschen gelten. Wenn man wie Lux, nach eigener Aussage, so für seinen Beruf „brennt", kann man in der Pflege trotz aller Herausforderungen viel bewegen – zum Guten. Einige der Kaffeeklatsch-Gäste leben in der Elbharmonie und konnten „ihrem" Hausleiter die große Lebenszufriedenheit, die sie empfinden, bestätigen.

AZURIT Hausleiter Stefan Lux beim Kaffeeklatsch im Stadtmuseum. *Foto: privat*

Zur Krönung griff Stefan Lux, der auch Liedermacher mit knapp 20 Jahren Bühnenerfahrung ist, immer wieder zur Gitarre und spielte Lieder aus seinem umfangreichen Fundus von weit über zweihundert eigenen Titeln. Und da sein Herz auch für die Musik brennt, versprach er den begeisterten Gästen am Ende der rundum gelungenen Veranstaltung, noch in diesem Jahr das eine oder andere Konzert zu geben.

Info: Azurit

Elbland Philharmonie lädt Kinder und (nicht nur) Damen in den Ratssaal ein

Überraschungskiste und Kammermusik

Kinder lieben klassische Musik! Sie reagieren auf Harmonien, auf sich verändernde Dynamiken und Tempi. Sie nehmen Motive und Phrasierungen wahr, Emotionen werden herausgekitzelt. Zu erleben ist das garantiert auch im Kinderkonzert „Unsere Überraschungskiste" für Kinder ab 3 Jahren. Es findet am Donnerstag, 26. Mai, 15 Uhr im Ratssaal statt.

Musikerinnen und Musiker der Elbland Philharmonie Sachsen entdecken gemeinsam mit den Kindern allerhand Überraschendes, das aus einer Kiste gezaubert wird. Dazu werden auf musikalische Art Geschichten erzählt, die zum Tanzen oder Träumen anregen. Nach dem Konzert können sich die Kinder auf kleinen Instrumenten selbst ausprobieren. Für Verpflegung für Kleine und Große ist gesorgt. Das Konzert wird von Juliane Hinz moderiert.

Das Ensemble FOURtissimo bietet Kammermusik auf hohem Niveau und ist am Himmelfahrtstag im Ratssaal zu Gast. *Foto: PR*

Der Abend ist dann für die „Frauen der Schöpfung" vorgesehen: Zum Männertag wird das Ensemble FOURtissimo kammermusikalische Genüsse darbieten. Nicht nur die Musik, sondern auch die Cocktailbar stimmen das Publikum auf laue Sommernächte ein. Herren dürfen aber auch mitkommen. Karten für beide Veranstaltungen (Kinderkonzert 5 Euro, Kammerkonzert 20 Euro) sind über hallo.etix.com/eps, Telefon 03525/72260 sowie an der Tageskasse erhältlich.

Info: EPS

Die Verbraucherzentrale informiert

Beratung zu Strom- und Gaspreisen

Das anhaltende Energiepreis-Chaos stellt auch viele Verbraucherinnen und Verbraucher im Landkreis Meißen vor große Herausforderungen. Bei der Verbraucherzentrale in Meißen und den Beratungsnebenstellen Riesa und Großenhain melden sich unverändert viele Menschen, die bei Energieverträgen und Energieeinsparmöglichkeiten um Rat bitten.

Dabei spielen besonders Fragen um die Erhöhung der Strom- und Gaspreise, gekündigte Verträge, eingestellte Energielieferungen, teure Verträge in der Ersatzversorgung eine Rolle. „Wenn Verbrauchspreise und monatliche Abschlagszahlungen um das Dreifache steigen, wie in dem Fall eines Verbrauchers aus Gröditz, wissen viele nicht, wie sie diese finanzielle Mehrbelastung tragen sollen", sagt Anett Wagner von der Verbraucherzentrale in Meißen.

In der Beratung überprüfen die Rechtsexpertinnen die Verträge und die Kündigungen auf rechtliche Ansprüche. Oft ist zum Beispiel eine außerordentliche Kündigung der Strom- und Gasanbieter nicht rechtens, und es können eine Weiterführung des Vertrages oder ein Schadensersatzanspruch geltend gemacht werden.

Die Energieexperten können zudem wertvolle Tipps geben,

Verträge werden geprüft

wie mit nur wenigen Handgriffen Energie und Geld im eigenen Zuhause gespart werden können.

Wer bei Problemen mit dem Energieversorger unsicher ist oder Unterstützung benötigt, kann die Hilfe der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Termine können telefonisch unter 03521 4766770 oder unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/terminvereinbarung gebucht werden.

Info: VZS

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa zur Aufforderung der Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2023/2024

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2023/2024 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2016 und dem 30. Juni 2017 geboren sind, die Schulpflicht. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis spätestens 30. September 2023 vollenden, können von ihren Sorgeberechtigten in der Schule angemeldet werden.

Die Sorgeberechtigten werden gebeten, ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2022 an einer öffentlichen Riesaer Grundschule anzumelden. Dazu können folgende Tage und Zeiten genutzt werden:

- Freitag, 09.09.2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Montag, 12.09.2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag, 13.09.2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Mittwoch, 14.09.2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 16:30 Uhr
- Donnerstag, 15.09.2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Unter Berücksichtigung von Ferien- und Urlaubszeiten kann vom 18. Juli bis zum 8. September 2022 eine Anmeldung auch abweichend zu den vorbenannten Zeiten erfolgen. Hierzu ist ein gesonderter Termin mit der Schule zu vereinbaren.
Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis zur Identität des Kindes;
- Nachweis über ausreichenden Masernschutz[*1];
- ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Gerichtsurteil, Bestätigung des Jugendamtes);
- ggf. Umzugsnachweis (Meldebescheinigung).

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist zur Schulanmeldung **nicht** erforderlich.

Für das Stadtgebiet Riesa gilt ein gemeinsamer Schulbezirk. Sorgeberechtigte können ihr Kind an einer der folgenden öffentlichen Riesaer Grundschulen anmelden:

- 1. Grundschule Riesa „Käthe Kollwitz", Rathausplatz 3, 01589 Riesa
  Kontakt: Tel. 732324, E-Mail: sekretariat@1-gs-riesa.lernsax.de
- 3. Grundschule Riesa, Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa
  Kontakt: Tel. 872379, E-Mail: sekretariat@3-gs-riesa.lernsax.de
- 4. Grundschule Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 01587 Riesa
  ab 29. August 2022 neuer Standort: Alleestraße 41, 01591 Riesa
  Kontakt: Tel. 733816, E-Mail: sekretariat@4gsrie.lernsax.de

Kinder, die eine Grundschule außerhalb des Schulbezirkes oder eine Grundschule in freier Trägerschaft besuchen sollen, müssen zunächst an einer der vorbenannten öffentlichen Grundschulen angemeldet werden.

Kinder mit Wohnsitz in den Ortsteilen Nickritz, Leutewitz, Jahnishausen, Böhlen und Gostewitz zählen nicht zum Schulbezirk Riesa sondern zum Schulbezirk der Grundschule Prausitz.
Schulpflichtige Kinder aus den genannten Ortsteilen sind anzumelden an der

- Grundschule „Franciscus Nagler" Prausitz, Hauptstraße 11, 01594 Hirschstein
  Die Gemeinde Hirschstein als Schulträger dieser Grundschule nimmt die Schulanmeldungen am Mittwoch, dem 31. August 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr entgegen. Abweichende Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035266 82420 möglich. Zur Schulanmeldung sind neben den oben benannten Unterlagen die unter www.hirschstein.de abrufbaren Formulare ausgefüllt mitzubringen.

Allgemeine Auskünfte zur Grundschulanmeldung erteilt Frau Stoye vom Sachgebiet Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Riesa.
Kontakt: Tel. 03525 700483, E-Mail: buergerservice@stadt-riesa.de

Rechtsgrundlagen: §§ 27, 31 Abs. 1, 62 Abs. 1 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) i. V. m. § 3 Schulordnung Grundschulen (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen – SOGS); Satzung der Großen Kreisstadt Riesa zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft (Schulbezirkssatzung).

[*1] Nachweis über ausreichenden Masernschutz durch

- Impfausweis oder Impfbescheinigung
- ärztliche Bescheinigung über erfolgte Masernschutzimpfung (Es müssen zwei Impfungen ersichtlich sein.)
- ärztliches Zeugnis über Immunität gegen Masern
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Masernschutzimpfung aus medizinischen Gründen dauerhaft oder vorübergehend nicht möglich ist
- Bestätigung einer staatlichen Stelle oder Leitung einer Einrichtung (z. B. Kita, Kinderheim), dass einer der vorgenannten Nachweise bereits vorgelegt wurde

IMPRESSUM **Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa**
Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 27.5.2022.

zensus 2022
Erfassen, was ist. Gestalten, was wird.

Wir benötigen weiterhin Ihre Unterstützung – werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022.

2022 findet in Deutschland der Zensus (Volkszählung) statt. **Obwohl die Befragungen zum Stichtag 15.05.2022 beginnen, suchen wir nach wie vor für die Befragungen von Haushalten sowie Bewohnerinnen und Bewohnern von Wohnheimen Interviewerinnen und Interviewer.**
Sie sind zeitlich flexibel und erhalten für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine nach der Zahl der durchgeführten Interviews bemessene **Aufwandsentschädigung** in durchschnittlicher Höhe von **450 Euro.** Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.
Durch eine Schulung werden Sie auf Ihre zukünftige Aufgabe bestmöglich vorbereitet.

Sie sind Interessiert oder haben Fragen?
Dann kontaktieren Sie uns gern unter der 03525/700-160 oder zensus@stadt-riesa.de.

Weiterführende Informationen unter zensus.in-riesa.de.

Örtliche Erhebungsstelle Riesa
Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa

Öffentliche Ausschreibung

Aufforderung zur Initiativbewerbung für Baubereich

Sie suchen eine berufliche Veränderungen und eine verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Stadtverwaltung?

Wir suchen motivierte und engagierte MitarbeiterInnen (m/w/d) mit Qualifikationen in den Bereichen

- Stadt-/Regionalplanung/Infrastrukturmanagement
- Bauingenieurwesen Hoch- und Tiefbau
- Staatl. Techniker im Bereich Hoch-/Tiefbau

Wir bieten Ihnen ein gutes Arbeitsumfeld mit flexiblen/familienfreundlichen Arbeitszeiten, ein tarifgerechtes Entgelt entsprechend der zukünftigen Tätigkeiten.
Wenn Sie gern unser Mitarbeiterteam unterstützen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Initiativbewerbung inkl. der üblichen Bewerbungsunterlagen.
Für Auskünfte steht Ihnen unser Hauptamt (03525/700-202 bzw. personal@stadt-riesa.de) zur Verfügung.
Bzgl. des Datenschutzes verweisen wir auf unsere Bestimmungen in Bewerbungsverfahren unter: www.riesa.de → Service → Bekanntmachungen → Stellenangebote

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden in der Zeit vom **09.03. bis 11.05.2022** im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

- 4 Schlüsselbunde
- 2 Handys
- 2 Damenfahrräder
- 1 Rucksack mit diversen Inhalt

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

Ukrainehilfe aus Riesa und Umgebung

Wie Ostern und Weihnachten zusammen

Für Susan Braune und Uwe Anke vom Verein Communitas in Hainichen war es wie Ostern und Weihnachten zusammen, als sie Ende April erste Blicke ins Spendenlager des Riesaer Sanitätshauses Hetke und Sengewitz werfen durften. Zu sehen waren gebrauchte Pflegebetten, Rollstühle und Gehhilfen in gutem Zustand, ebenso Inkontinenzmaterial und vieles mehr. Sogar zwei Sauerstoffgeräte waren dabei – genau das, was gerade erst von befreundeten Hilfsorganisationen und den Krankenhäusern Ternopol und Riwno in der Ukraine erbeten wurde.

Schnell war klar, dass der mitgebrachte zweiachsige Anhänger nicht ausreichen würde, alles auf einmal abzuholen und ins Spendenlager des Vereins zu bringen. Also wurde gleich die nächste Abholung geplant. Die Mitarbeiter des Sanitätshauses nutzten die Zeit, um weitere Hilfsgüter zu sichten und einige Defekte zu beheben.

Geschäftsführer Andreas Hetke (rechts) übergab an Uwe Anke dringend benötigte Sachspenden für die Ukraine. Foto: S. Braune

Der Platz im Transporter war aber auch für weitere Hilfsgüter aus Riesa und Umgebung vorgesehen.

Aus der Teigwaren Riesa GmbH wurden drei große Kartons Nudeln abgeholt, die der Verein für eingegangene Spendengelder zum Sonderpreis erwarb. Bei der Feuerschutzfirma Gast in Stauchitz kamen noch rund 70 gebrauchte Feuerlöscher in den Transporter. Gerade dort, wo die russischen Raketen einschlagen, werden sie dringend benötigt. Alles zusammen geht mit weiteren Hilfsgütern in Kürze per Sattelzug nach Ternopol und Riwno.

Über den Stand der Hilfsaktionen des Vereins Communitas wird aktuell im Live-Blog https://naturbrennstoffe.com/blog/hilfstransport-ukraine-das-passiert-gerade informiert. Info: Communitas

Ukraine-Flüchtlinge: Zuständigkeitswechsel

Unterlagen schnell zurückgeben

Voraussichtlich zum 1. Juni 2022 übernimmt das Jobcenter für Ukraine-Flüchtlinge die Leistungen zum Leben. Um den Übergang für Ukrainerinnen und Ukrainer so einfach wie möglich zu gestalten und zeitnah Leistungen bewilligen zu können, bittet das Landratsamt um schnellstmögliche Rückgabe der übersandten Antragsunterlagen per Mail an jc.ukraine@kreis-meissen.de oder per Post an Landratsamt Meißen, Dezernat Soziales, Jobcenter, PF 100152, 01651 Meißen. Wichtig ist vor allem die Zusendung des Leistungsantrags SGB II.

Die Formulare zu den Kontodaten und zur Krankenversicherung können auch später nachgereicht werden. Übergangsweise erfolgen die Auszahlungen in bar, wenn kein Konto vorhanden ist. Alle Informationen zum Zuständigkeitswechsel, der grundsätzlich ab 1. Juni möglich ist, finden Betroffene und Interessierte auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.org/20083.html. Info: LRA

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum sofortigen oder späteren Arbeitsbeginn

Fahrbahnmarkierer (m/w/d) in Vollzeit

Einsatzorte: *Baustellen in Sachsen · Brandenburg · Sachsen-Anhalt*
Führerschein erwünscht, LKW-Führerschein von Vorteil (keine Bedingung)

Es erwartet Sie eine ansprechende Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge.

Sie haben bereits Erfahrung als Markierer, sind handwerklich und technisch interessiert oder Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich bei uns schriftlich, telefonisch oder per E-Mail.

HIMA GmbH
Fahrbahnmarkierung
NL Großenhain
Hohe Straße 12
01558 Großenhain

Telefon: 03522 5267528
E-Mail: al-grossenhain@himagmbh.de

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.himagmbh.de oder scannen Sie den QR-Code

Ukrainische Bewerbungen bei den Elblandkliniken

Einstellungen angestrebt

Nach einem Aufruf der Elblandkliniken sind erste Bewerbungen ukrainischer Flüchtlinge eingegangen. Sie sind fast immer im medizinischen Bereich bewandert und bringen die entsprechende fachliche Ausbildung mit. So gibt es in den Kliniken Meißen und Radebeul erste Bewerbungen für den Pflegebereich. Neben der kurzfristigen Beschäftigung für Hilfsarbeiten wird vor allem die langfristige Zusammenarbeit mit den ausgebildeten Pflegefachkräften angestrebt. Abhängig von notwendigen Prüfungen sollen Einstellungen ab Sommer 2022 möglich sein.

Interessierten Ärztinnen und Ärzten kann im Rahmen von Hospitationen derzeit zügig ein erster Einblick in die Arbeit gewährt werden. Die Krankenhäuser an den Standorten Radebeul, Riesa und Meißen unterstützen sie nicht nur bei der Erlangung der nötigen Deutschkenntnisse, sondern beispielsweise auch bei der Absprache der Modalitäten bezüglich des Landesprüfungsamtes und der perspektivischen Erlangung der deutschen Approbation.

Bei der ELBLAB GmbH in Riesa absolviert derzeit eine gelernte Genetikerin ein „Schnupperpraktikum“ im Labor. Anfang Mai begann die Ukrainerin einen Deutschkurs. Eine längerfristige Zusammenarbeit wird angestrebt und entsprechend gefördert.

Die Elblandkliniken freuen sich weiterhin über jeden Bewerber und jeder Bewerberin und wollen diese soweit wie möglich unterstützen. ELK

Parkraumeinschränkungen

Montag, 23. Mai: Canitzer Straße Parkplatz; Hafenstraße von Fr.-Ebert-Platz bis Spinnereistr.; Weststraße von Lauchhammerstraße bis Hafenstraße.
Dienstag: 24. Mai: Heinz-Steyer-Straße von Hans-Beimler-Straße bis Alleestraße; Friedrich-Ebert-Platz von Hafenstraße bis Lauchhammerstraße; Steinstraße von Wasserweg bis Kirchstraße.

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Felgenhauerstraße: Bis voraussichtlich 27.5.2022 ist die Felgenhauerstraße in Höhe HNr. 56/58 wegen eines Kanaleinbruches voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung ist aufgehoben.

Bahnhofstraße HNr. 1-5: Ab dem 23.5.2022 muss die Vollsperrung Bahnhofstraße HNr. 1-5 auf den Kreuzungsbereich Alexander-Puschkin-Platz Höhe HNr. 7 bis zum Ende der Bauzeit (voraussichtlich 19.6.2022) ausgeweitet werden. Grund ist die Anbindung der Trinkwasserleitung. Für diese Zeit werden die Einbahnstraßenregelungen im Bereich zwischen Friedrich-Engels-Straße und HNr. 6 sowie zwischen HNr. 7 und Breite Straße aufgehoben.

Klötzerstraße: Bis voraussichtlich 17.6.2022 ist die Klötzerstraße zwischen Fr.-List-Straße und Zufahrt Penny-Markt auf ca. 50 m als Einbahnstraße eingerichtet. Grund ist die Verlegung von Mittel- und Niederspannungs-Kabeln sowie LWL- und Telefonkabeln.

Lutherplatz HNr. 1-7: Bis voraussichtl. zum 15.7.2022 erfolgt die Vollsperrung im o. g. Bereich. Grund sind die Sanierung der Mischwasser-Kanalisation, der Neubau von Trinkwasserleitungen und die Verlegung von Leerrohren.

Lerchenweg, Humboldtstraße/Humboldtring, Straße der Einheit, Straße der Freundschaft: Im o. g. Bereich erfolgt bis zum 11.11.2022 die Verlegung von Trinkwasser- und Gasleitung sowie Strom- und LWL-Kabeln. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung in drei Bauabschnitten ausgeführt.

„Die Herrschaft ist aus – ich führ‘ euch durchs Haus“

Schlossgeschichten mit Zofe Anna

Zofe Anna führt wieder Gäste durch das Rathaus. „Die Herrschaft ist aus – ich führ‘ euch durchs Haus“, heißt das Motto der historischen Führungen. Bevor das Gebäude zur Stadtverwaltung wurde, waren hier von 1554 bis 1874 Rittergut und Schloss zu finden. Folglich steht dessen Geschichte im Mittelpunkt. Anna weiß viel über das Leben und Wirken der Besitzer zu berichten. Auch von Bierbrauern, Wasserkünstlern und Bauherren wird erzählt, im Mittelpunkt steht aber immer das imposante Gebäude.

Rathaus und Kloster bergen Geheimnisse. Anna kennt alle. Foto: U.P.

Die Führungen finden dienstags 15 Uhr sowie donnerstags und samstags 16 Uhr statt. Treff ist der Rathauseingang. Eine Anmeldung in der RIESA Information (Tel. 03525-529420, info@tourismus-riesa.de) ist erforderlich.

Veranstaltungstipps

Dokumentarfilm

Der Förderverein Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und das Stadtmuseum Riesa laden zum Dokumentarfilm „Folterkeller im Wohnquartier“ in den Benno-Werth-Saal ein.
Nach der Machtergreifung 1933 inhaftierten die Nazis politische Gegner ohne Prozess, inklusive Folter und Morden. Die Häftlinge waren oft in den Städten zu sehen, ihr Leid zu hören, da diese „frühen KZ“ oft in Wohnquartieren lagen.
In einer aufrüttelnden Fernsehdokumentation kommen auch Menschen aus Sachsen zu Wort, deren Väter und Großväter inhaftiert waren oder ermordet wurden. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein wird gebeten.

➜ **Di., 24. Mai, 18 Uhr**

Wenn der Wurm drin ist

Hannelore Adomat gibt unter dem Motto „Manchmal ist einfach der Wurm drin“ in der Stadtbibliothek einen Einblick in ihr breitgefächertes literarisches Können. Das Urgestein der regionalen Autoren beherrscht sowohl Prosa als auch Lyrik und erfreut die Leserschaft mit herzerfrischenden Weisheiten, lebensnahen Sichtweisen und unglaublichen Wendungen. Der Eintritt kostet zwei Euro.

➜ **Mi., 25. Mai, 18 Uhr**

ZmF: Schönste Momente

Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch kennen sich schon seit fast immer und betreiben „Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden".
Nach reiflicher Überlegung haben sich die Grobmusiker entschlossen, die schönsten Momente aus mehreren Dekaden ihrer Band auf die Bühnen der Schengenstaaten und somit auch der Stadthalle „stern“ zu bringen. Karten gibt es in der RIESA Info, im DDV-Lokal, beim Wochenkurier und in allen Eventim-Vorverkaufsstellen und können über die Homepage der SACHSENarena bestellt werden. Infos unter 03525-529422.

➜ **Fr., 27. Mai, 19 Uhr**

Unverwüstlich: ZmF im „stern“.

Mit Pop und Klassik

Toni Di Napoli & Pietro Pato laden alle, die Freude am Singen haben, zum Mitsummkonzert in die Trinitatiskirche ein. „Tenöre4you“ präsentieren Lieder im italienischen Gesangsstil, darunter Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Film von „Volare“ über „My Way“ bis zu „Let It Be“, „Nessun Dorma“ und vielen mehr.
Karten sind im Pfarramt, Lutherplatz 11, in der RIESA Info, im Cafe Beutler, der Schreib-Schatulle, beim Wochenkurier und im DDV-Lokal, online auf www.tenoere4you.de sowie www.eventim.de oder auch telefonisch unter 01805/565 465 erhältlich.

➜ **Mo., 30. Mai, 19.30 Uhr**

Stimmgewaltig: Toni di Napoli und Pietro Pato. Foto: Ch. Weißkirchen